Wiener Landwirtschaftskammer

Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien
Tel. +43 (0)1/5879528
Fax +43 (0)1/5879528-21
www.lk-wien.at
office@lk-wien.at
DVR: 4001548

Mag. Christian Reindl
DW: 27
christian.reindl@lk-wien.at
GZ: 1030-1-53/2019

Wien, 23. Juli 2019

Betreff: neue Möglichkeiten am Arbeitsmarkt – kostenfreie Erprobung von Arbeitskräften

Sehr geehrte Betriebsführerin, sehr geehrter Betriebsführer!

Bekanntlich wird es immer schwieriger, in der Landwirtschaft bzw. im Gartenbau geeignete Arbeitskräfte zu finden. Dies hängt einerseits mit dem Reduzieren der landwirtschaftlichen Kontingentplätze für Drittstaatsangehörige zusammen, andererseits mit dem Wegfall der Einschränkung des Arbeitsmarkzuganges auf die Landwirtschaft für EU-Staatsbürger (Rumänen, Bulgaren). Die Schwierigkeit, österreichische Arbeitskräfte für die landwirtschaftlichen Berufe zu finden, ist bekannt.

In diesem Sinne hat die Landwirtschaftskammer Wien gemeinsam mit dem AMS Wien ein mehrstufiges, aus Sicht der LK Wien erfolgversprechendes 5-stufiges Konzept entwickelt, um verlässliche Arbeitskräfte für den Gartenbau (geschützter Anbau) auszubilden.

Durch die frühzeitige Miteinbindung der Betriebsführer bei der Selektionierung der potentiellen Arbeitskräfte sollte ein erfolgsversprechendes Ergebnis herauskommen, bei dem die Betriebsführer ohne finanzielles Risiko wesentlich bei der Beurteilung über die Zuverlässigkeit und Befähigung der möglichen Dienstnehmer eingebunden sind.
Hingewiesen wird, dass bei einem vergleichbaren Modell in Oberösterreich (Feldgemüse) sämtliche Kursteilnehmer infolge des positiv absolvierten Kurses mittlerweile bei Gemüsebaubetrieben beschäftigt sind oder definitive Zusagen haben. Wie auch bei diesem Projekt werden die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer auch in Wien Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte sein. Alle Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer haben ausreichende Deutschkenntnisse.

- **Stufe 1 - Infotag mit Vorfilterung der potentiellen Arbeitskräfte**

Am 11. September 2019 wird ein Infotag stattfinden, bei dem zunächst nochmal das Projekt ausführlich dargestellt wird. Bei diesem Infotag werden vom AMS Wien bereits potentiell an der Landwirtschaft Interessierte Arbeitskräfte eingeladen. Die Einladung umfasst ca. 40 vorselektionierte potentielle Arbeitskräfte. Bereits dort können Sie aufgrund ihrer Erfahrungen Anmerkungen über die

potentielle Eignung der Interessierten abgeben. Nach entsprechender Evaluierung dieser Ergebnisse werden vom AMS davon die ca. 25 geeignetsten Kandidatinnen und Kandidaten zur Kursteilnahme eingeladen.

- **Stufe 2 - Kurs Teil 1 - Theorie**

Diese vorgefilterten Teilnehmer werden zum Kurs "Gärtnerischer Gemüsebau - geschützter Anbau" im Ausmaß von 48 Unterrichtseinheiten eingeladen. Beginn dieser Schulung ist der 23. September im Ausmaß von 6 Wochen.
Inhaltlich umfasst der Kurs Produktionsgrundlagen und Gartenbautechnik, Kulturmaßnahmen und Ernteschritte für die Kulturen Tomate und Gurke, Ernte und Lagerung sowie vertiefende Kulturführung und Pflanzengesundheit & Hygiene. Neben den kulturbegleitenden Inhalten werden auch die Themen Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit, Ergonomie und Erste Hilfe vertieft.

- **Stufe 3 - Praktikum auf Praxisbetrieben mit Beurteilung durch Betriebsführer**

Zur Halbzeit des Kurses wird es ein Praktikum im Ausmaß einer Arbeitswoche geben. Diese sollen bei potentiell interessierten Wiener Betrieben stattfinden. Als Praktikumswoche ist dabei der 7. bis 11. Oktober 2019 vorgesehen.
Als Praxisbetrieb haben Sie die Möglichkeit, die Kursteilnehmer ausgiebig zu erproben und zu beobachten, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch welche Einstellung der Kursteilnehmer am Betrieb zeigt. Die Praxis ist für Sie als Betriebsführer mit keinem arbeitsrechtlichen oder finanziellen Risiko bzw. Kosten verbunden. Sie können sich ein Bild über die potentiellen Arbeitskräfte machen und filtern mit ihrer Beurteilung die geeignetsten Teilnehmer heraus.
Darüber hinaus bekommen Sie als teilnehmender Praxisbetrieb die Möglichkeit, nach Abschluss des Kurses die von Ihnen ausgewählten Kursteilnehmer im Rahmen der Arbeitserprobung (siehe dazu Stufe 5) kostenfrei und risikofrei zu testen. Eine anschließende Verpflichtung zur weiteren Beschäftigung ist damit nicht verbunden.
Aus sozialpädagogischen Gründen sollten im besten Fall zwei Praktikanten zugleich auf einen Betrieb die Möglichkeit zur Erprobung bekommen.

- **Stufe 4 - Kurs Teil mit reduzierter Teilnehmerzahl**

Aufgrund ihrer Bewertung in der Praxiswoche und dem erfolgreichen Abschneiden des ersten Kursteiles, wird die Anzahl der Kursteilnehmer auf 15 bis 20 reduziert, sodass nur die, welche von den Praxisbetrieben als "potentiell geeignet" bewertet werden, im Kurs verbleiben.

Parallel zu den von der LK entwickelten fachlichen Kursinhalten absolvieren die Teilnehmer interkulturelle Kurse zu den Themen Kommunikationsfähigkeiten, Teamgeist, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Konfliktfähigkeit, um etwaige vorhandene kulturelle und soziale Unterschiede bewusst zu machen. Diese Begleitung erfolgt durch die Firma Weidinger & Partner. Auch bei der Aufarbeitung der vermittelten fachlichen Gartenbauinhalte stehen die Vortragenden der Firma Weidinger & Partner den Kursteilnehmern professionell zur Seite. Ein zusätzlich begleitender Sprachkurs in Deutsch soll auch den fachlichen erlernten Teil zusätzlich aufbereiten.

- **Stufe 5 - Arbeitstraining - Praxisbetriebe werden bevorzugt**

Nach positiv absolviertem Kurs haben die Gartenbaubetriebe die Möglichkeit, die Kursteilnehmer im Rahmen eines „Arbeitstrainings“ unverbindlich und risikolos, das heißt, ohne finanzielle Belastung zu erproben.

Wie mit dem AMS Wien vereinbart, besteht die Möglichkeit über das Modell des „Arbeitstrainings" die von Ihnen ausgewählten Personen im tatsächlichen Berufsalltag zu testen. Ein Beschäftigungsverhältnis entsteht dadurch nicht. Die Kursteilnehmer sind über das AMS versichert und für Sie entstehen dadurch keine Kosten.
Eine jederzeitige oder vorzeitige Beendigung ist möglich. Nach Abschluss des Arbeitstrainings entsteht auch keine Verpflichtung zu einer Weiterbeschäftigung.
Somit bekommen Sie das **Privileg**, im Gartenbau geschulte Arbeitskräfte über einen längeren Zeitraum unverbindlich und ohne Kosten im Arbeitsalltag zu testen und haben es in der eigenen Hand, über eine entsprechende Anstellung nach Abschluss des Arbeitstrainings zu entscheiden.

Das Arbeitstraining ist über einen Zeitraum von ca. einem Monat möglich, an dem Sie sich ohne Kostenbelastung ein ausreichendes und abschließendes Bild über die Qualifikationen und Einstellung der Kursteilnehmer machen können.

Hingewiesen wird, dass teilnehmenden Praxisbetrieben (siehe Stufe 3) natürlich ein Vorauswahlrecht aus den Kursteilnehmern zusteht. Natürlich können auch die Teilnehmer gewählt werden, die bereits den Praxisteil am eigenen Betrieb absolviert haben und dabei einen guten Eindruck hinterlassen haben.

„Am Beispiel Oberösterreich sieht man, dass dieses vergleichbare Modell durchaus erfolgsversprechend sein könnte, um in Grundzügen qualifizierte und an der Branche interessierte Arbeitskräfte zu bekommen“, zeigt sich Präsident Windisch zuversichtlich.
„Die Einbindung der Betriebsführer mit deren Erfahrungswerten während der Ausbildung und das Herausfiltern der geeigneten Arbeitskräfte, aber auch auf das Eingehen auf die kulturellen Unterschiede während der Ausbildung scheinen vielversprechend. Insbesondere das risikolose und kostenfreie Modell der Arbeitserprobung sollte klare Beurteilungen ermöglichen und viele Betriebsführer zur Teilnahme an dem Projekt animieren“ so VP Flicker.

Interessierte Betriebe mögen sich (unverbindlich) bis **spätestens 14. August 2019** an die LK Wien (Mag. Christian Reindl; Mail: christian.reindl@lk-wien,at; Tel: 01 5879528-27) wenden. Auch verbindliche Zusagen und Anmeldungen werden bereits gerne entgegen genommen.

Geringfügige Abweichungen vom oben vorgestellten Modell (Projekt derzeit in Endkonzeptionierung). sind möglich. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ök.-Rat Ing. Franz Windisch
Präsident

Ing. Robert Fitzthum
Kammerdirektor